

	Objekt: Delmatius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18201240

Beschreibung

Flavius Iulius Delmatius war der Sohn des Fl. Dalmatius, damit ein Enkel des Constantius I. und der Theodora, sowie Bruder des Hannibalianus. Am 18.9.335 n. Chr. wurde er von Constantinus I. zu Caesar erhoben und war neben den drei Söhnen des Constantinus I. als einer seiner Nachfolger vorgesehen. Nach dem Tode des Constantinus I. am 22.5.337 n. Chr. war die Thronfolge umstritten und keiner der Söhne wagte es zunächst, sich zum Augustus ausrufen zu lassen. Kurz vor dem 9.9.337 n. Chr. kam es zu einer Meuterei unter den Truppen in der Hauptstadt, bei der die Thronkandidaten aus den Nebenlinien der Constantinischen Dynastie ausgerottet wurden, auch Delmatius und sein Bruder kamen dabei ums Leben.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Delmatius mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Je ein Soldat, mit einem Speer mit der Spitze nach unten in der äußeren Hand und der inneren Hand auf einen Rundschild gestützt, steht beiderseits eines Feldzeichens.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.09 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-337 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jules Sambon (1836-1921)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Delmatius (-337 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 133 (336-337 n. Chr.)..